Testplan

der Benutzerverwaltung in der Applikation „WissLearncards“

Inhalt

Es wurden keine Einträge für das Inhaltsverzeichnis gefunden.

# Testplanung

## Testumfang

Die im folgendem aufgelisteten Punkte dienen als Massstab zur Definierung des Projektinhaltes und dessen somit gesetzten Ziele zur schlussendlichen Abnahme.

1. Die Benutzerverwaltung ermöglicht es einem Benutzer offline die im Vorhinein heruntergeladenen Stacks [[1]](#endnote-1) ,Cards [[2]](#endnote-2) und Doors [[3]](#endnote-3)zu bearbeiten und sie bei bestehender Verbindung zur entfernten Datenbank hochzuladen.
2. Der Benutzer kann selbständig eine Synchronisation zwischen der lokalen und der entfernten Datenbank initiieren, wodurch folgende Punkte abgearbeitet werden.
   1. Abgleichen der Benutzer und Gruppenrechte auf die DMOs [[4]](#endnote-4).Es existieren die folgenden Gruppenberechtigungen.
      1. Standardberechtigungen[[5]](#endnote-5) werden jedem Benutzer beim Erstellen eines Benutzerkontos vom Programm automatisch zugewiesen.
      2. Derive-Berechtigungen[[6]](#endnote-6) können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
      3. Teamwork-Berechtigungen[[7]](#endnote-7) können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
   2. Abgleichen der Daten innerhalb des benutzereigenen DMOs
      1. Diese Synchronisation umfasst Stacks, Doors und Cards des Benutzers.
   3. Abgleichen der Daten in fremde DMOs
      1. Je nach der in sich befindenden Gruppe erhalten Benutzer verschiedene Berechtigungen.
3. Benutzer können nach der jeweiligen Benutzergruppe zu urteilen verschiedenen Aktionen ausführen
   1. Standardberechtigungen
      1. Benutzer können eigene Doors, Stacks oder Cards erstellen und ihrem eigenem DMO hinzufügen
      2. Benutzer können Stacks von fremden Personen klonen und in ihr eigenes DMO aufnehmen
   2. Derive-Berechtigungen
      1. Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Das Original bleibt erhalten
   3. Teamwork-Berechtigungen
      1. Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Die Änderungen der Kopie werden auf das Original übertragen.
4. Vom Benutzer gelöschte Elemente werden über einen Zeitraum von einem Monate gesichert und können wiederhergestellt werden.

Die oben genannten Punkte dienen als Grundlage für die in diesem Dokument aufgelisteten Testfälle, wobei für jeden Eintrag einer oder weitergehende Testobjekte erstell werden.

## Dokumentation

### Testarten

Aufgrund der Projektart unterteilen wir in folgenden Testkategorien:

* Datenbankstruktur
* SQL-Befehle
* Programmfunktionalität

# Testobjekte

## Testspezifikation

## Testdurchführung

## Testauswertung.

# Testabschluss

1. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Stack* [↑](#endnote-ref-1)
2. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Card* [↑](#endnote-ref-2)
3. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Door* [↑](#endnote-ref-3)
4. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *DMO* [↑](#endnote-ref-4)
5. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Standardberechtigungen* [↑](#endnote-ref-5)
6. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Derive-Berechtigungen* [↑](#endnote-ref-6)
7. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Teamwork-Berechtigungen* [↑](#endnote-ref-7)